

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 1/12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Stoffbezeichnung: Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung: Motoröl

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Wunsch Öle GmbH, Am Sportplatz 7, 40882 Ratingen

Verantwortliche Person: Udo Wunsch, Mail: udo.wunsch@wunsch-oele.de

1.4. Notrufnummer:

Notrufnummer: +49-2102-490000 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Das Produkt enthält keine (>0,1%) besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

- Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffname: Mineralöl* (64742-54-7, 64742-65-0, 64742-55-8, 64742-56-9)

GHS-Einstufung: Asp. Tox. 1; H304

Anteil: 5 - < 7 %

Stoffname: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert

CAS-Nr.: 64742-55-8

EG-Nr.: 265-158-7

Index-Nr.: 649-468-00-3

REACH-Nr.: 01-2119487077-29

GHS-Einstufung: Asp. Tox. 1; H304

Anteil: 3 - < 5 %

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE: inhalativ: LC50 = > 5,53 mg/l (Stäube oder Nebel);

dermal: LD50 = > 2000 mg/kg;

oral: LD50 = > 5000 mg/kg

Stoffname: Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze

CAS-Nr.: 84605-29-8

EG-Nr.: 283-392-8

Index-Nr.:

REACH-Nr.: 01-2119493626-26

GHS-Einstufung: Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H318 H411

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 2/12

Anteil: 1 - < 3 %

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE: dermal: LD50 = >2000 mg/kg;
oral: LD50 = 3100 mg/kg
Skin Irrit. 2; H315: >= 6,25 - 100
Eye Dam. 1; H318: >= 12,5 - 100
Eye Irrit. 2; H319: >= 10 - < 12,5

Stoffname: Reaktionsprodukte von Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (geradzahlig)-sec-Alkylderivate, para-, Calciumsalze

EG-Nr.: 947-519-7

REACH-Nr.: 01-2120765489-36

GHS-Einstufung: Skin Sens. 1B; H317

Anteil: 0,5 - < 1 %

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE: dermal: LD50 = > 2000 mg/kg;
oral: LD50 = > 10000 - < 20000 mg/kg
Skin Sens. 1B; H317: >= 10 - 100

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

- Weitere Angaben

Anmerkung L: Die harmonisierte Einstufung als karzinogen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 3 % Dimethylsulfoxid-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfraktionen — Dimethylsulfoxid-Extraktion- Brechungsindex-Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

- Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

- Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

- Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

- Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 3/12

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel :
Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Wasserdampfnebel.
- Ungeeignete Löschmittel :
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂) Schwefeldioxid (SO₂) Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Hinweise
Den betroffenen Bereich belüften.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
- Nicht für Notfälle geschultes Personal
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- Einsatzkräfte
Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Für Rückhaltung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Für Reinigung
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen .

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)
Önebelbildung vermeiden
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Brandklasse B
- Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz
Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 4/12

- Weitere Angaben zur Handhabung
Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.
- Zusammenlagerungshinweise
Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff. Entzündend wirkende Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Temperaturkontrolle erforderlich. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Luft nicht zulassen.
Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
597-82-0	O,O,O-Triphenylthiophosphat		20 E		2(II)	

- DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
84605-29-8	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	8,31 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	12,1 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,11 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	6,1 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,24 mg/kg KG/d
	Reaktionsprodukte von Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (geradzahlig)-sec-Alkylderivate, para-, Calciumsalze			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	17,63 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	1,05 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	4,35 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,526 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
597-82-0	O,O,O-Triphenylthiophosphat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,39 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,4 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,34 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,2 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,2 mg/kg KG/d

- PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert		

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 5/12

Sekundärvergiftung	9,33 mg/kg
84605-29-8 Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze	
Süßwasser	0,004 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,045 mg/l
Meerwasser	0,0046
Süßwassersediment	0,022 mg/kg
Meeressediment	0,002 mg/kg
Sekundärvergiftung	10,67 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
Boden	0,002 mg/kg
Reaktionsprodukte von Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (geradzahlig)-sec-Alkylderivate, para-, Calciumsalze	
Süßwasser	0,1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	1 mg/l
Meerwasser	0,1 mg/l
Süßwassersediment	166,32 mg/kg
Meeressediment	166,32 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	1000 mg/l
Boden	33,12 mg/kg
597-82-0 O,O,O-Triphenylthiophosphat	
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden	2,37 mg/kg

- Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

- Luftgrenzwerte:

Möglichkeit der Exposition mit Aerosol (Mineralöl)

Grenzwert (TLV-TWA) = 5 mg/ m³ - Quelle: ACGIH

Grenzwert (TLV-STEL) = 10 mg/ m³ - Quelle: ACGIH

- STEL: short-term exposure limits

TLV: Threshold Limiting Value

TWA: time weighted average

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Lüftung sorgen

- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild. DIN EN 166

- Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 347/EN 388.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhe müssen regelmäßig überprüft und im Fall von Abnutzung, Löchern oder Verunreinigungen ausgetauscht werden.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

- Körperschutz

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt

- Atemschutz

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 6/12

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

- Aerosol- oder Nebelbildung
- Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

- Thermische Gefahren

Bei der Arbeit mit heißem Material Schutzkleidung tragen: hitzebeständige Overalls (mit Hosenbeinen über den Stiefeln und Ärmeln über den Handschuhstulpen), hitzebeständige, leistungsfähige, rutschfeste Stiefel (z. B. Leder).

- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : klar

Geruch : Charakteristisch.

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Es liegen keine Informationen vor.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Es liegen keine Informationen vor.

Siedebereich:

Sublimationstemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

Erweichungspunkt: Es liegen keine Informationen vor.

Pourpoint: -39 °C

Flammpunkt: 236 °C COC

Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit: Es liegen keine Informationen vor.

Gas: Es liegen keine Informationen vor.

Explosionsgefahren

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen vor.

Obere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen vor.

Zündtemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Es liegen keine Informationen vor.

Gas: Es liegen keine Informationen vor.

Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

pH-Wert: Es liegen keine Informationen vor.

Dynamische Viskosität: Es liegen keine Informationen vor.

Kinematische Viskosität:
(bei 40 °C) 109,8 mm²/s DIN EN ISO 3104

Auslaufzeit: Es liegen keine Informationen vor.

Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln
Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient Es liegen keine Informationen vor.

n-Oktan/Wasser:

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)
Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40
Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 7/12

Dampfdruck:
(bei 20 °C) Es liegen keine Informationen vor.
Dampfdruck:
(bei 50 °C) Es liegen keine Informationen vor.
Dichte (bei 15 °C): 0,8834 g/cm³ DIN 51757
Schüttdichte: Es liegen keine Informationen vor.
Relative Dampfdichte: Es liegen keine Informationen vor.

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen
Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften
keine/keiner
Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen
Lösemitteltrennprüfung: Es liegen keine Informationen vor.
Lösemittelgehalt: Es liegen keine Informationen vor.
Festkörpergehalt: Es liegen keine Informationen vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit: Es liegen keine Informationen vor.
Weitere Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 8/12

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

- Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	Spezies	Quelle	Methode	
64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert					
	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte.	ECHA Dossier	OECD Guideline 401	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	OECD Guideline 402	
64742-55-8	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 >5,53 mg/l	Ratte.	ECHA Dossier	OECD Guideline 403	
	84605-29-8 Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze	oral	LD50 3100 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD 401
		dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	OECD 402
	Reaktionsprodukte von Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (geradzahlig)-sec-Alkylderivate, para-, Calciumsalze					
	oral	LD50 > 10000 - < 20000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 402	

- Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze

Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):

>=6,25% (Skin Irrit. 2)

> 12,5 % (Eye Dam. 1)

> 10% (Eye Irrit. 2)

- Reaktionsprodukte von Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (geradzahlig)-sec-Alkylderivate, para-, Calciumsalze:

Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): 10% (Skin Sens. 1B)

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

- Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Ames-Test negativ.

- Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) with modifications

Ergebnis: negativ. / positiv.

Methode: OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)

Ergebnis: negativ.

Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

Ergebnis: negativ. / positiv.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 9/12

In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität

Methode: OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

Ergebnis: negativ. ; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität

Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)

Expositionsdauer: 28d; Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL = > 2000 mg/kg(bw)/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Expositionsdauer: 28d; Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL = > 2000 mg/kg(bw)/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert:

Subakute inhalative Toxizität : Methode: -; Expositionsdauer: 28d; Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL > 980

mg/m³; Literaturhinweis: J Appl Toxicol, Vol 11(4), pp 297-302; Subakute dermale Toxizität: Methode: OECD

Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study); Expositionsdauer: 28d; Spezies:

Kaninchen; Ergebnis: NOAEL 1000 mg/kg(bw)/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Subchronische orale

Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Ratte;

Ergebnis: NOAEL = 125 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

- Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

- Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor

- Sonstige Beobachtungen

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen.

ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie

12.1. Toxizität

Falls dieses Produkt Phenol, dodecyl-, branched (EG-Nr.:310-154-3) enthalten sollte, ist dieses Produkt dennoch nicht als umweltgefährlich (H410, H411, H412) einzustufen. Rohstoffe, die diesen Stoff enthalten wurden von unseren Lieferanten aufgrund von Testdaten, Expertenurteil oder Analogiebeurteilungen nicht als umweltgefährlich (H410, H411) eingestuft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert	Akute Fischtoxizität	LC50	LL50 > 96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
		Akute Crustaceatoxizität	EC50	EL50 48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
		Algentoxizität	NOEC	NOEL > 3 d	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	
		Crustaceatoxizität	NOEC	NOEL > 21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA Dossier	OECD Guideline 211
84605-29-8	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze	Akute Fischtoxizität	LC50	LL50: 4,5 mg/l	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier	OECD 203
	Reaktionsprodukte von Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (geradzahlig)-sec-Alkylderivate, para-,						

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 10/12

Calciumsalze						
Akute Fischtoxizität	LL50	> 100	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
Akute Algentoxizität	ErC50	> 100	72 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
Akute Crustaceatoxizität	EL50	> 100	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
Akute Bakterientoxizität	(EC50	> 10000	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	ECHA Dossier	OECD Guideline 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert	OECD Guideline 301 F	31%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
84605-29-8	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	1,5 %	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
	Reaktionsprodukte von Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (geradzahlig)-sec-Alkylderivate, para-, Calciumsalze				
		OECD Guideline 301 D	8%	28 E	CHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert	> 3,5
84605-29-8	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze	0,56
	Reaktionsprodukte von Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (geradzahlig)-sec-Alkylderivate, para-, Calciumsalze	>= 5,38

- BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
	Reaktionsprodukte von Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (geradzahlig)-sec-Alkylderivate, para-, Calciumsalze	27600	Fisch	ECHA Dossier

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtziellorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 11/12

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Weitere Hinweise

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung zur Entsorgung
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen
- Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung
150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall
- Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- Landtransport (ADR/RID)
 - 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- Binnenschifftransport (ADN)
 - 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- Seeschifftransport (IMDG)
 - 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)
 - 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 - 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.5. Umweltgefahren
UMWELTGEFÄHRDEND: nein
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
nicht relevant

ABSCHNITT 15: Vorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für Stoff oder Gemisch

- EU-Vorschriften
Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

Wunsch Record Multi HD-E2 SAE 15W-40

Datum: 30.08.2023 Revision 2.0/24.11.2022 Seite: 12/12

Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU Es liegen keine Informationen vor.

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie Es liegen keine Informationen vor.

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

- Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): nicht relevant

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

- Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: >90 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.7.1.3: Reproduktionstoxische Stoffe bei $m \geq 2,5$ g/h: Konz. 1 mg/m³ bzw. Emissionsminimierungsgebot

Anteil: 0,04 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

- Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht relevant

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Die Angaben entsprechen dem Stand unserer Kenntnisse. Eigenschaftszusicherungen und Gewährleistungen sind ohne Abklärung des technischen Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen ausgeschlossen. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.